

Ermittlungen in Hamburg eingestellt

Hamburg. Nach den Staatsanwaltschaften in München und Frankfurt am Main hat auch die Hamburger Ermittlungsbehörde das Ermittlungsverfahren gegen Journalisten wegen Geheimnisverrats eingestellt. Die Einstellung teilte die Hamburger Staatsanwaltschaft nach Angaben des Magazins Stern mit, gegen dessen Reporter auch ermittelt worden war. Der Vorsitzende des BND-Untersuchungsausschusses, Siegfried Kauder (CDU), hatte Ermittlungsverfahren gegen 17 Journalisten in die Wege geleitet, weil diese in Berichten über den BND-Untersuchungsausschuß des Bundestages aus geheimen Akten des Bundesnachrichtendienstes zitiert haben sollen. (AP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/91215.ermittlungen-in-hamburg-eingestellt.html>